



NOTFALL- UND KRISENMANAGEMENT.

Ernstfall • Bereitschaft • Einsatz **info@doitag.de**

Wenn es passiert, entscheidet nicht Ihr Sicherheitsniveau, sondern Ihre Handlungsfähigkeit in den ersten Stunden. Wir bereiten die Lage vor, üben sie mit Ihnen – und übernehmen im Ernstfall die operative Einsatzleitung.

01 Notfallorganisation aufbauen

Zuerst die Business Impact Analyse: Welche Prozesse dürfen wie lange ausfallen, was kostet jede Stunde? Daraus folgen Wiederanlaufreihenfolge und Notbetrieb. Darauf setzen wir den Krisenstab mit Rollen und Vollmachten, Alarmierungs- und Eskalationsketten sowie Handlungsanleitungen für die wahrscheinlichsten Lagen – Cyberangriff ebenso wie Ausfall von Gebäude, Strom oder Personal.

Ergebnis: Business Impact Analyse, Notfallhandbuch, Alarmierungsplan und priorisierte Wiederanlaufreihenfolge

02 Üben, bevor es ernst wird

Stabsübung mit der Geschäftsleitung an einem realistischen Szenario – einschließlich Ausfall der gewohnten Kommunikationswege. Wir werten aus, wo Entscheidungen hängenbleiben, und schärfen die Unterlagen nach.

Ergebnis: Übungsbericht mit Feststellungen und nachgeschärften Handlungsanleitungen

03 Bereitschaft mit zugesagter Reaktionszeit

Dauermandat

Benanntes Team, feste Rufnummer, vereinbarte Reaktionszeit und ein hinterlegtes Dossier Ihrer Umgebung – damit im Ernstfall nicht zuerst erklärt werden muss, wie Ihre Systeme zusammenhängen.

Ergebnis: Bereitschaftsvereinbarung mit Reaktionszeit und aktuellem Umgebungsdossier

04 Im Ernstfall: Übernahme der Einsatzleitung

nach Aufwand

Wir bauen das Lagebild auf – strukturiert, nicht als Meldungsflut –, führen den Krisenstab, priorisieren Sofortmaßnahmen und koordinieren Forensik, Dienstleister, Versicherer und Behörden. Entscheidungsarchitekturen unter Zeitdruck sind unser Fachgebiet. Meldungen nach § 32 BSIG bereiten wir fristgerecht vor, ebenso die Sprachregelungen – bis zum geordneten Wiederanlauf.

Ergebnis: geführte Lage, fristgerechte Meldungen, dokumentierter Wiederanlauf und Lessons-Learned-Bericht

05 Vorfälle mit automatisierten und KI-Systemen

KI & Automatisierung

Wenn eine Automatisierung oder ein Agent Schaden auslöst, lautet die erste Frage nicht „wer war eingeloggt“, sondern „in wessen Auftrag wurde gehandelt“. Wir sichern die Protokolle beweisfest, rekonstruieren die Kette und stoppen den Ablauf, ohne den halben Betrieb mit abzuschalten.

Ergebnis: Playbook für Fehlverhalten automatisierter Systeme, beweissichere Rekonstruktion der Handlungskette

Vorbereitung als Projekt, **Bereitschaft** als Dauermandat, **Einsatz** nach Aufwand.

Dauermandat + Einsatz

So läuft es ab

1. Aufbau der Notfallorganisation und Hinterlegung des Umgebungsdossiers.
2. Stabsübung, Auswertung, Nachschärfung – danach jährliche Wiederholung.
3. Im Ernstfall Alarmierung über die vereinbarte Rufnummer, Einsatzleitung innerhalb der zugesagten Reaktionszeit.

Was wir von Ihnen brauchen

- Eine Vollmacht, die im Ernstfall trägt, und benannte Vertreter der Geschäftsleitung.
- Aktuelle Kontakt-, System- und Dienstleisterlisten, auch offline verfügbar.
- Die Bereitschaft, einmal jährlich gemeinsam zu üben.

Kommando heißt Führung der Lage, nicht Übernahme der Verantwortung

Wir übernehmen die operative Einsatzleitung: Lagebild, Priorisierung, Koordination, Meldungen. **Die Entscheidungen trifft Ihre Geschäftsleitung – wir sorgen dafür, dass sie sie im richtigen Takt und mit belastbarer Grundlage treffen kann.** Verantwortung und Haftung bleiben dort, wo das Gesetz sie verortet.

Und der unbequeme Teil: Ein Notfallplan, der nie geübt wurde, ist bestenfalls ein Nachschlagewerk. Deshalb ist Baustein 02 keine Zusatzleistung.